
Stärke ist Nähe

Sportkreis Bodensee

Sportkreistag 19. März 2004

Foyer, Meckenbeuren-Buch

Berichtsheft für den Zeitraum

23.März 2001 – 19.März 2004



Stärke ist Nähe

Liebe Sportkameradinnen und –kameraden!

Vor fast genau 3 Jahren – am 23.3.01 – bekam ich von euch als sog.“ Seiteneinsteiger“, bei der Wahl zum Sportkreisvorsitzenden einen grossen Vertrauensvorschuss. Heute hoffe ich, diesem zusammen mit dem Vorstand und Ausschuss weitgehendst gerecht geworden zu sein, nach der Erkenntnis „allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!“

In diesen 3 Jahren ging es zunächst darum, dass wir uns im neuen Sportkreisvorstand/-ausschuss einschliesslich Arge-Vorstand kennenlernten, ebenso die Verbindungen nach Stuttgart zum WLSB knüpften. Sodann ging es darum, i.R. der Möglichkeiten insbesondere bei Ehrungen und Jubiläen die Kontakte zu den Mitgliedsvereinen und Fachverbänden herzustellen bzw. zu vertiefen.

Im Rahmen einer Klausurtagung Ende November 2001 wurden Aufgabenschwerpunkte für die nächsten zwei Jahre festgelegt und diese auch im Vorstand/Ausschuss entsprechend verteilt.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde zunächst im Rahmen der Möglichkeiten mit dem gesamten Vorstand bearbeitet; Schwerpunkte waren “ Der Sport“ und der „ Rundbrief des Sportkreises“. Vor einem Jahr konnten wir glücklicherweise Horst Steib für die Pressearbeit gewinnen.

Im Frühjahr 2002 gab Carmen Maury ihr Nebenamt als Sekretärin in der Geschäftsstelle auf. Mit Britta Nothelfer fanden wir schnell eine sehr gute Nachfolgerin.

Die „ Höhepunkte“ für den Sportkreis in den letzten Jahren waren zweifelsohne:

- 2001 Besuch einer Delegation aus dem Partnerkreis Muldentalkreis
- 2002 Spendenaktionen zugunsten der Hochwasserhilfe im Muldentalkreis
- 2003 Welcome-Day

Eine ganz besondere Neuerung konnten wir Ende des Jahres 2001 anbieten:
eine eigene Homepage unter **www.sportkreis-bodensee.de**.

Weitere besondere Ereignisse waren:

Der 75. Geburtstag unseres Ehrevorsitzenden, Kurt Heinzelmann, am 14.5.2002, die Verleihung des Ehrenbriefs der Stadt Friedrichshafen am 20.03.2003 an Rudi Könitzer, sowie der Wechsel in der Leitung des Lauffreiffs des Sportkreises in Friedrichshafen, von Josef Zens auf Karl Sprinz im Frühjahr 2003.

Ich will nicht auch noch in den Chor der „Protestler“ gegen die finanziellen Kürzungen seitens des Landes zulasten der Sportvereine und –verbände einsteigen; das machen andere besser z. B. unser Präsident Klaus Tappeser mit seinem Präsidium.

Trotzdem die Bemerkung: Wir alle jammern auf hohem Niveau. Meines Erachtens ist es viel wichtiger, dass in unseren Vereinen und Verbänden die „Chemie“ stimmt!

Vom 1. Vorsitzenden über Vorstand und Ausschuss sowie Übungsleiter, Betreuer usw. bis hin zum „einfachen“ Mitglied sollte es eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit geben.

Gerade hier mussten und müssen wir entsprechende Vorgänge in unserem Sportkreis beobachten. Diese Entwicklungen sind für unsere Vereine und das Ansehen in der Öffentlichkeit sehr problematisch.

Stärke ist Nähe

Wir als Sportkreis können in solchen Fällen nicht direkt „eingreifen“; waren und sind aber jederzeit bereit, mitzuhelfen, sofern gewünscht.

Trotzdem noch ein Satz zum Geld:

Der Zuschuss des Kreises zugunsten aller Sportvereine im gesamten Bodenseekreis in Höhe von 65.000 DM (seit 2000) wurde auch 2004 in den Kreishaushalt aufgenommen. Im sog. Arge-Ausschuss, in dem Vertreter aller Sportvereine des Bodenseekreises vertreten sind, werden diese Gelder sachgerecht verteilt. Ich hoffe nur, dass auch in den kommenden Jahren diese Gelder unseren Sportvereinen ungekürzt zur Verfügung stehen.

Bei meinem Amtsantritt stellte ich als eine meiner Aufgabenschwerpunkte die „Zusammenführung“ der Sportvereine auf Bodenseekreisebene in den Vordergrund. Hierzu möchte ich ganz offen sagen: Dies ist mir in den vergangenen 3 Jahren leider nicht so gelungen wie ich es mir ursprünglich vorgestellt habe. Warum? Durch die strikte Trennung der Fachverbands- und Landesverbandsstrukturen in Württemberg und Baden/Südbaden wird das Zusammenwachsen „unten“ gar nicht gewollt. Hier hilft m.E. nur der „Goldene Zügel“, d.h. die Beeinflussung entsprechender Entscheidungen über mehr oder weniger finanzielle Förderung.

Der ursprünglich geplante „Begrüßungsabend“ für unseren neuen Präsidenten am 22.7.02 musste bekanntlich leider ausfallen – wegen kurzfristiger Terminprobleme -. Dafür kommt unser Präsident zum Sportkreistag.

Danken möchte ich zum Schluss allen die mitgeholfen haben, dass der Sportkreises Bodensee unter meinem Vorsitz in den vergangenen drei Jahren seine Aufgaben weitestgehend erfüllen konnte; deshalb gilt mein besonderer Dank allen Kameradinnen und Kameraden im Vorstand und Ausschuss, „unserem“ Mitglied im Hauptausschuss des WLSB, Eveline Leber, sowie der Geschäftsstellenleiterin Britta Nothelfer.

Ich hoffe und wünsche, dass sich der Sportkreis Bodensee e.V. auch in den nächsten drei Jahren im Rahmen seiner Aufgaben und Möglichkeiten positiv weiterentwickeln kann zugunsten unserer über 100 Vereinen und fast 50 000 Mitgliedern.

Euer



Rudolf Landwehr
Sportkreisvorsitzender

Stärke ist Nähe

Statistik Sportkreis Bodensee

	2001	2002	2003
Anzahl der Mitglieder	43.010	44.059	43.655
Anzahl der Vereine	107	105	105
Verliehene Ehrungen			
Bronze	11	17	17
Silber	7	7	15
Gold	2	4	1
Übungsleiter			
bezuschusste Lizenzen	507	494	
ausbezahlter Zuschuss	149.574,48 €	144.395,55 €	
Sportgeräte			
gestellte Anträge	52	57	11
ausbezahlter Zuschuss	115.300,00 DM	63.786,96 €	24.420,00 €
<small>Bisher/Stand 24.11.03</small>			
Sportstätten			
gestellte Anträge	12	10	11
ausbezahlter Zuschuss	212.793,00 DM	59.379,41 €	-
<small>bisher/Stand 08.12.03</small>			
Kooperation "Schule u. Verein"			
gestellte Anträge	51	65	56
bezuschusste Anträge	38	38	42
ausbezahlter Zuschuss	13.906,98 €	14.180,00 €	-
Sportabzeichen	1677	1634	1610
			<small>2003 bewilligt</small>

Stärke ist Nähe

Ehrungen im Berichtszeitraum

Goldene Ehrennadel WLSB

NAME	Verein	Ehrung am Monat/Jahr
Terwart Reinhold	Tennisclub Langenargen e. V.	3/2001
Jung Dieter	TSV 1848 Tettngang e. V.	5/2001
Könitzer Rudi	VfB Friedrichshafen e. V.	7/2002
Wocher Rolf	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Roth Peter	Fußballverein Langenargen e. V.	3/2002
Röhm Hermann sen.	TSV 1925 Neukirch e. V.	3/2002
Maurer Günther	TSV 1848 Tettngang e. V.	5/2003

Silberne Ehrennadel WLSB

NAME	Verein	Ehrung am Monat/Jahr
Pflumm Manfred	Schützengesellschaft Friedrichshafen	1/2001
Neuenfeld Renate	Sport-Club Friedrichshafen e. V.	7/2001
Leber Eveline	VfB Friedrichshafen e. V.	3/2001
Laslo Jutta	TSV 1848 Tettngang e. V.	5/2001
Franz-Josef Dillmann	Sportfreunde Oberdorf e. V.	3/2001
Wiggermann Martin	Sportfreunde Oberdorf e. V.	3/2001
Lutat Erich	Sport- und Spielverein Kau e. V.	3/2001
Gebhard Rudolf	VfL Brochenzell e. V.	10/2002
Bretzel Günther	Fussballverein Langenargen e. V.	3/2002
Stohr Fritz	TSV 1925 Neukirch e. V.	3/2002
Stohr Helma	TSV 1925 Neukirch e. V.	3/2002
Vollmuth Roland	Sportverein Ettenkirch e. V.	3/2002
Roth Joachim	Karate-Dojo Markdorf e. V.	4/2002
Dorsch Werner	Karate-Dojo Markdorf e. V.	4/2002
Schmollinger Helmut	VfL Brochenzell e. V.	10/2003
Rist Lothar	VfL Brochenzell e. V.	10/2003
Diemer Jürgen	FC Friedrichshafen e. V.	3/2003
Brungs Norbert	FC Friedrichshafen e. V.	3/2003
Zeller Franz	Württemb. Yacht-Club Friedrichshafen e. V.	3/2003
Zens Josef	TSV Fischbach e. V.	3/2003
Wolf Konrad	Schützenverein "Waldlust" e. V. Kau	1/2003
Trakowsky Armin	TSV Meckenbeuren e. V.	5/2003
Hagel Karl	Tennisclub Kressbronn e. V.	11/2003
Zeiler Wilhelm	Sportkegelclub Gerbertshaus Kehlen e. V.	6/2003
Zeiler Karl	Sportkegelclub Gerbertshaus Kehlen e. V.	6/2003
Diez Alfred	Sportkegelclub Gerbertshaus Kehlen e. V.	6/2003
Neubrand Inge	Ski-Club 7 Schwaben e. V.	11/2003
Mayer Hariolf	Ski-Club 7 Schwaben e. V.	11/2003
Gebhard Ludwig	Ski-Club 7 Schwaben e. V.	11/2003

Stärke ist Nähe

Bronzene Ehrennadel WLSB

NAME	Verein	Ehrung am Monat/Jahr
Vogel Manfred	Sportverein Kehlen e. V.	4/2001
Mayer Alexander	Yachtclub Langenargen e. V.	3/2001
Schätzle Jürgen	TSV 1848 Tettnang e. V.	5/2001
Ritter Detlef	TSV 1848 Tettnang e. V.	5/2001
Eckmann Berthold	TSV 1848 Tettnang e. V.	5/2001
Sauter Rudolf jun.	TSV 1848 Tettnang e. V.	5/2001
Sauter Markus	TSV 1848 Tettnang e. V.	5/2001
Schiller Joachim	TSV 1848 Tettnang e. V.	5/2001
Wagner Wolfgang	Sport- und Spielverein Kau e. V.	3/2001
Württembergiger Rita	Sport- und Spielverein Kau e. V.	3/2001
Stohr Rosa	Sport- und Spielverein Kau e. V.	3/2001
Prestel Peter	VfL Brochenzell e. V.	10/2002
Waßner Angela	VfL Brochenzell e. V.	10/2002
Käser Alios	VfL Brochenzell e. V.	10/2002
Weber Jürgen	VfL Brochenzell e. V.	10/2002
Markfeld Annemarie	Schwimmverein Friedrichshafen e. V.	11/2002
Walter Horst	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Fritzenschaft Karl	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Langegger Josef	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Furitsch Margot	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Bernhard Franz	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Bentele Alfred	Sportverein Kehlen e. V.	4/2002
Krose Jens	Yachtclub Langenargen e. V.	10/2002
Geiger Rudolf	Sportverein Ettenkirch e. V.	3/2002
Geiger Robert	Sportverein Ettenkirch e. V.	3/2002
Rist Karl-Heinz	Sportverein Ettenkirch e. V.	3/2002
Schach Gebhard	Sportverein Ettenkirch e. V.	3/2002
Knieß Corinna	Karate-Dojo Markdorf e. V.	4/2002
Pfeiffer Helga	Sport- und Spielverein Kau e. V.	3/2003
Menzel Christa	Sport- und Spielverein Kau e. V.	3/2003
König Norbert	FV Langenargen e. V.	3/2003
Rück Marion	Württemb. Yacht-Club Friedrichshafen e. V.	3/2003
Hund Wolfgang	Württemb. Yacht-Club Friedrichshafen e. V.	3/2003
Aggeler Georg	Württemb. Yacht-Club Friedrichshafen e. V.	3/2003
Neumann Fred	VfB Friedrichshafen e. V.	3/2003
Vöhringer Roman	VfB Friedrichshafen e. V.	3/2003
Joachim Fisch	FC Friedrichshafen e. V.	3/2003
Diesch Karl	Lauftreff Friedrichshafen	7/2003
Moser Ernst	VfL Brochenzell e. V.	10/2003
Popoff Roman	Tennisclub Kressbronn e. V.	11/2003
Furtner Horst	Tennisclub Kressbronn e. V.	11/2003
Linz Hans-Joachim	Tennisclub Kressbronn e. V.	11/2003
Rizzato Sabrina	Ski Club Obereisenbach e. V.	11/2003
Kettner Monika	Ski Club Obereisenbach e. V.	11/2003
Skirde Reinhard	Ski Club Obereisenbach e. V.	11/2003

Stärke ist Nähe

Wir sind online

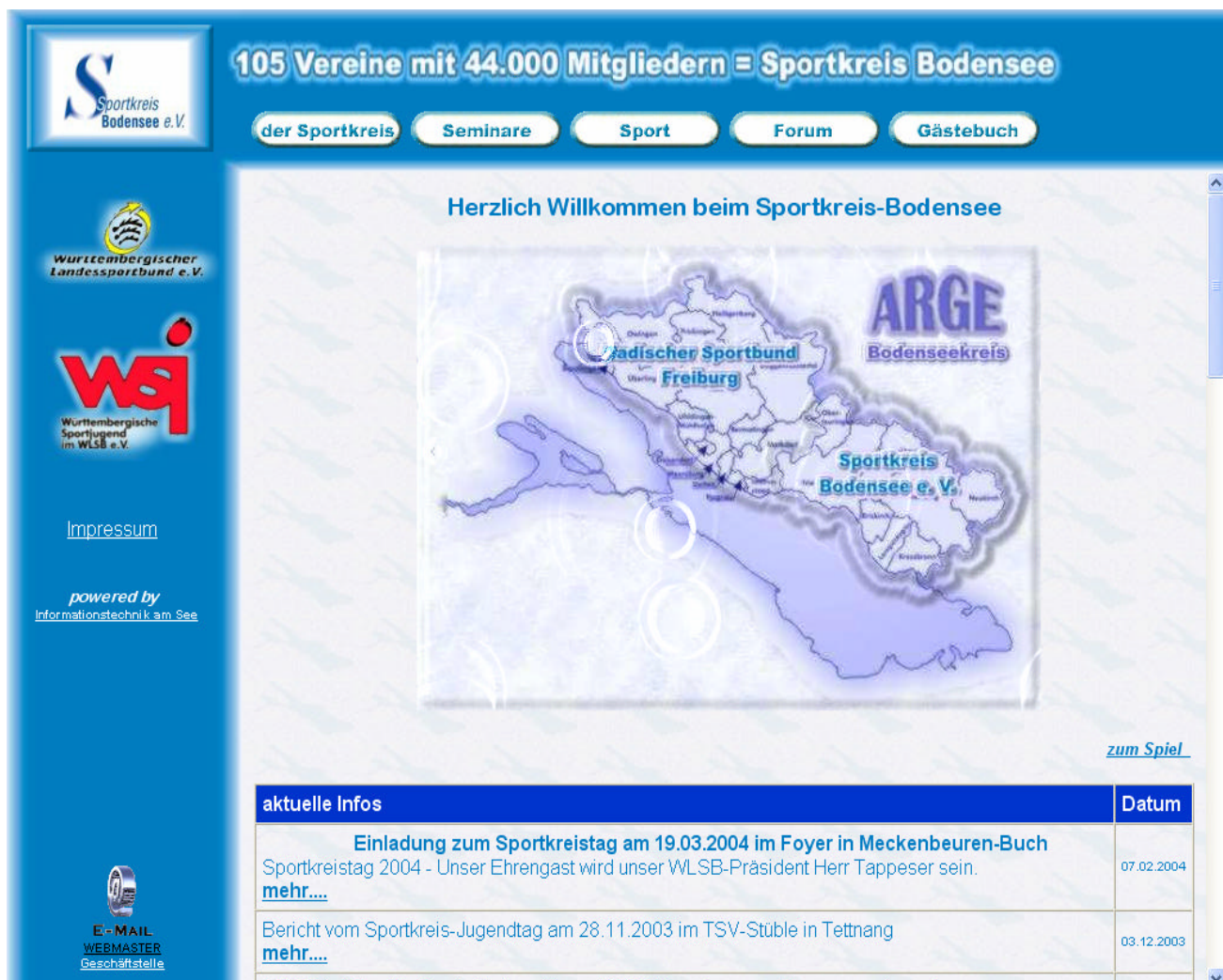
Sportkreis Bodensee und Öffentlichkeitsarbeit – Dies war einer der Tagesordnungspunkte auf der Klausurtagung im Herbst 2001 in Wangen.

Innerhalb dieses großen Themenblocks übernahm ich die Moderation für die „neuen Medien“. Bei der gemeinsamen Ausarbeitung im Team wurde eines sehr schnell klar: Wir wollen Online gehen!

Mit diesem gemeinsam formulierten Ziel nach der Einführung ins Internet wurde eine Themensammlung aufgestellt um die Punkte zu fixieren was wir alles auf unserer Homepage veröffentlichen möchten.

Die Koordination wurde mir übertragen worauf ich die Adresse www.sportkreis-bodensee.de für den Sportkreis reservieren lies.

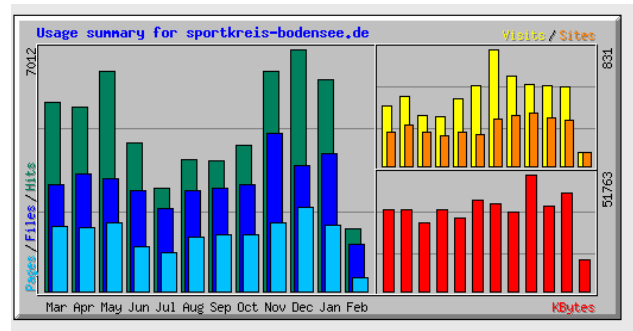
Nach reichlicher Datenrecherche, Layoutvorschlägen und Providersuche ist die Homepage am 18.09.2002 dem Hauptausschuss vorgestellt und genehmigt worden. Dies war der Startschuss um die Homepage am 01.10.2002 online zu schalten.



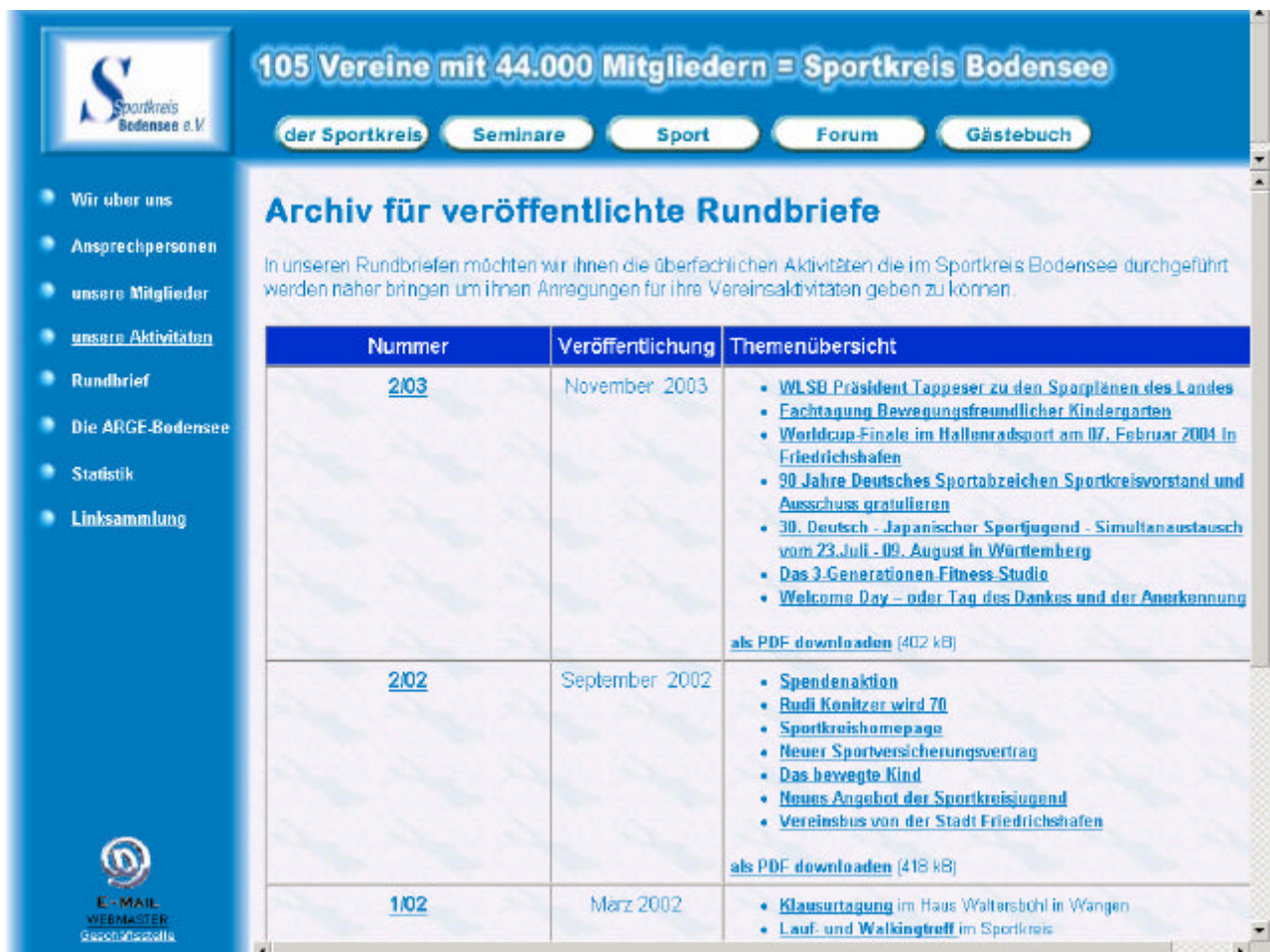
aktuelle Infos	Datum
Einladung zum Sportkreistag am 19.03.2004 im Foyer in Meckenbeuren-Buch Sportkreistag 2004 - Unser Ehrengast wird unser WLSB-Präsident Herr Tappeser sein. mehr...	07.02.2004
Bericht vom Sportkreis-Jugendtag am 28.11.2003 im TSV-Stüble in Tettngang mehr...	03.12.2003

Stärke ist Nähe

Seit diesem Zeitpunkt haben uns über 6000 Besucher angeklickt und die Informations-Möglichkeit genutzt sich über den Sportkreis Bodensee zu informieren.



Ein Teil des Erfolges liegt sicher darin, dass die oft schlechte Verteilung der Sportkreis-Info innerhalb der Vereine durch die Online-Ausgabe ergänzt wurde. Durch die Themenüberschriften im Archiv hat man schnell den richtigen Beitrag gefunden. In der Linksammlung kommen sie schnell und unkompliziert zu den weiteren Fachverbänden.



105 Vereine mit 44.000 Mitgliedern = Sportkreis Bodensee

der Sportkreis | Seminare | Sport | Forum | Gästebuch

Archiv für veröffentlichte Rundbriefe

In unseren Rundbriefen möchten wir Ihnen die überfachlichen Aktivitäten die im Sportkreis Bodensee durchgeführt werden näher bringen um Ihnen Anregungen für Ihre Vereinsaktivitäten geben zu können.

Nummer	Veröffentlichung	Themenübersicht
2103	November 2003	<ul style="list-style-type: none"> • WLSB-Präsident Tappeser zu den Sparplänen des Landes • Fachtagung Bewegungsfreundlicher Kindergarten • Weltcup-Finale im Hallenradsport am 07. Februar 2004 in Friedrichshafen • 90 Jahre Deutsches Sportabzeichen Sportkreisvorstand und Ausschuss gratulieren • 30. Deutsch - Japanischer Sportjugend - Simultanaustausch vom 23. Juli - 09. August in Württemberg • Das 3-Generationen-Fitness-Studio • Welcome Day – oder Tag des Dankes und der Anerkennung <p>als PDF downloaden (402 kB)</p>
2102	September 2002	<ul style="list-style-type: none"> • Spendenaktion • Rudi Konitzer wird 70 • Sportkreishomepage • Neuer Sportversicherungsvertrag • Das bewegte Kind • Neues Angebot der Sportkreisjugend • Vereinsbus von der Stadt Friedrichshafen <p>als PDF downloaden (418 kB)</p>
1102	März 2002	<ul style="list-style-type: none"> • Klausurtagung im Haus Waltersbohl in Wangen • Lauf- und Walkingtreff im Sportkreis

E-MAIL WEBMASTER webmaster@skb.bodensee.de

Stärke ist Nähe

Das zweite Highlight ist sicherlich das Forum, das leider noch nicht richtig von den Mitgliedern angenommen wird. Wir stellen hier unseren Mitgliedern eine Plattform zur Verfügung um sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. Ein Beitrag von ihnen würde sicherlich die Attraktivität erhöhen und sie können auch ihren Verein bewerben.



Um sich einen Überblick über unsere Arbeit machen zu können sind alle Veröffentlichungen vom Sportkreis auf der Homepage abzurufen. Oft auch mit Bildmaterial wie z. B. vom sehr gelungenen Welcome Day 2003.



Klicken sie doch einmal vorbei und besuchen sie unser Forum. Vielleicht finden sie dort bald die Sportveranstaltung in ihrer Umgebung die sie gerne besuchen würden oder finden Tipps und Anregungen für ihre eigene Vereinsarbeit.

07.02.2004 Harald Franzen

Stärke ist Nähe

Sportabzeichenbericht der Jahre 2001 / 2002 / 2003

Die Sportabzeichen-Statistik der letzten drei Jahre kann abermals auf ein gutes Ergebnis zurückblicken.

Im Einzelnen hat die Sportabzeichen-Kreisstatistik der letzten drei Jahre folgendes Aussehen.

Jahr:	2001	2002	2003	Gesamt	Veränderung geg. dem letzten Berichtszeitraum
Erwachsene:	408	374	396	1178	- 27
Jugend:	350	382	315	1047	- 266
Schüler / innen:	920	878	899	2697	+ 378
Gesamt:	1678	1634	1610	4922	+ 85

Wie Sie aus der Tabelle entnehmen können, hat sich das Sportabzeichen-Aufkommen sehr unterschiedlich entwickelt. So mussten die Erwachsenen nur ein kleines Minus hinnehmen. Die Jugendlichen weisen dagegen einen sehr deutlichen Rückgang auf. Da bei den Schülern und Schülerinnen eine deutliche Steigerung zu verzeichnen war, hat sich das Gesamtergebnis erfreulicherweise positiv entwickelt.

Aus der nachstehenden Tabelle kann entnommen werden, dass die Schulen in den letzten drei Jahren die meisten Sportabzeichen gemacht haben, gefolgt von den Vereinen und der Polizei/Wasserschutzpolizei.

Jahr:	2001	2002	2003	Gesamt	Veränderung geg. dem letzten Berichtszeitraum
Schulen:	1049	1010	926	2985	- 8
Vereine:	622	621	679	1922	+ 30
Polizei:	7	3	5	15	- 23

Stärke ist Nähe

Sehr gut hat sich der **Familien-Wettbewerb** entwickelt. So konnten die teilnehmenden Familien in den letzten Jahre immer mit Sporttaschen und einen Einkaufsgutschein in einem Sportfachgeschäft bedacht werden.

Jahr:	2001	2002	2003	Gesamt	Veränderung geg. dem letzten Berichtszeitraum
Anzahl der Familien	24	21	30	75	+ 9
Personenzahl	83	69	101	253	+ 33

Leider wird dieser sehr attraktive Wettbewerb in diesem Jahr dem Rotstift zum Opfer fallen. Sollten sich noch Sponsoren finden lassen wird der Wettbewerb vom WLSB weitergeführt, auf alle Fälle wird der WLSB Urkunden ausgeben.

Der eigentliche Sinn des **Fitnessstest Sportabzeichen** liegt nicht in dem einmaligen Erwerb sondern in der jährlichen Wiederholung. Die Sparkassen Bodensee nimmt seit vielen Jahren in dankenswerter Weise die Ehrung der Jubilare/innen vor. Das Sportabzeichen-Jubiläum mit Zahl konnten feiern:

Jahr	2001	2002	2003
mit Zahl 25	8 x	14 x	7 x
mit Zahl 30	3 x	4 x	0 x
mit Zahl 35	0 x	4 x	1 x
mit Zahl 40	1 x	0 x	0 x

Unser kleiner Sportkreis Bodensee (Altkreis Tettngang) belegt in der Sportabzeichen-Tabelle unter den 24 WLSB Sportkreisen mit seiner Sportabzeichen-Gesamtzahl einen der hinteren Plätze. Ganz anders sieht es dagegen in der Tabelle „Anzahl der Vereinsmitglieder zu den abgelegten Sportabzeichen“ aus. Hierin kommt die Sportkreisgröße so zum Ausdruck, dass wir uns in der Tabelle immer im oberen Drittel finden.

Einen ganz herzlichen Dank wird vom Sportkreis den Sportabzeichen Sponsoren, der **Sparkasse Bodensee**, der **Barmer Ersatzkasse** sowie **ratiopharm** ausgesprochen. Mit der Übernahme von Kosten wurde ein großer Beitrag zur Förderung unserer Jugend und der Schüler/innen geleistet.

Für ihren großen Einsatz um das Sportabzeichen möchte sich der Sportkreis bei allen Verantwortlichen von Schulen und Vereinen, sowie deren Sportabzeichen- Prüfern und Prüferinnen bedanken. Durch ihre Tätigkeit können wir heute von einem schönen Erfolg sprechen.

Nachfolgend ist die Sportabzeichen-Statistik 2003 im Detail aufgeführt. Die Kooperation zwischen Verein und Schule hat sich besonders bei den Vereinen TV Kressbronn, TSV Fischbach VfL Brochenzell und dem TSV Tettngang gut entwickelt.

Stärke ist Nähe

Sportabzeichen-Jahresstatistik 2003
Sportkreis Bodensee

Platz	Name	Erwachsene	Jugendliche	Schüler/Schülerinnen	Gesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
1	TV Kressbronn	4	0	41	45	+ 20
	Park-Realschule Kressbronn	1	148	112	261	- 16
					306	+ 4
2	TSV Fischbach	59	10	48	117	+ 16
	GHS Fischbach	0	10	105	115	- 33
					232	- 156^{*)}
3	VfB Fr'hafen, Abt. LC	43	19	31	93	+ 4
	Abt. BSG MTU	76	0	0	76	- 12
	Abt. Turnerschaft	36	1	6	43	+ 21
					212	+ 13
4	Bodenseeschule St. Martin, FN	0	47	140	187	+ 145
5	VfL Brochenzell	5	0	0	5	- 1
	Eugen-Bolz-GS, Brochenzell	0	0	106	106	+ 12
					111	+ 11
6	TSV Tett nang	25	7	18	50	- 12
	Manzenberg GHWRS, Tett nang	1	1	41	43	- 42
					93	- 54
7	Graf-Soden Realschule, FN	0	35	41	76	- 2
8	TSV Neukirch	39	5	5	49	+ 9
	GHWRS Neukirch	0	0	14	14	+ 1
					63	+ 10
9	SC Bürgermoos	12	10	30	52	lag kein Ergebnis vor
10	TuS Immenstaad	15	4	16	35	- 12
	GS Hagnau	1	0	15	16	lag kein Ergebnis vor
					51	+ 4
11	TV Ailingen	15	0	4	19	+ 2
	GHS Ailingen	1	0	23	24	- 24
					43	- 22
11	Albert-Merglen-GS, Fr'hafen	0	0	43	43	+ 9
13	SV Oberteuringen	10	8	18	36	+ 3
14	Ludwig-Dürr GHWRS, Fr'hafen	1	0	26	27	lag kein Ergebnis vor
15	SV Kehlen	16	3	7	26	+ 1
16	FC Friedrichshafen	16	0	0	16	+ 1
17	Sportkreis Bodensee, Vorstand und Ausschuss	9	0	0	9	lag kein Ergebnis vor
18	TSV Meckenbeuren	4	0	4	8	- 6
19	Maulbertsch GHWRS, Langenargen	1	1	5	7	- 33
19	Schule Schloss Salem	1	6	0	7	lag kein Ergebnis vor
21	Wasserschutzpolizei Überlingen	5	0	0	5	+ 3
	Anzahl der Sportabzeichen	396	315	899	1610	- 24
	Veränderungen zum Vorjahr	+22	- 67	+ 21	- 24	- 1,47 %

^{*)} Mädchenrealschule St. Elisabeth, FN beteiligte sich 2003 nicht am Sportabzeichen

Aufteilung der Sportabzeichen nach:

Schule	=	926	= - 84	=	57,52 %
Vereine	=	679	= + 58	=	42,17 %
Polizei	=	5	= + 3	=	0,31 %

Sportkreis Bodensee 06. Februar 2004
gez. Manfred Hannack Sportabzeichenreferent

Stärke ist Nähe

Sportabzeichen im Trend ?

Treffen der Sportabzeichen-Obleute der Vereine und Schulen
sowie der Sportabzeichen-Prüfer und Prüferinnen

Zum diesjährigen Treffen wurden alle Sportabzeichen - Obleute, Prüferinnen und Prüfer der Vereine und Schulen im Sportkreis Bodensee zu einem Rück- und Ausblick auf das Sportjahr 2003 und 2004 eingeladen.

Manfred Hannack geht gleich nach der herzlichen Begrüßung auf das für alle so wichtige Thema der Geldmittelbeschaffung zur Erfüllung der gestellten Aufgaben ein und erklärte, dass für den Vereinswettbewerb kein Sponsor mehr verfügbar ist, die Vereine sich selbst adäquat bemühen müssen, zur Erhaltung des Schul- und Familienwettbewerbes sich die Sparkasse Bodensee noch zur Verfügung stellt. Für das Sportjahr 2004 stehen die gleichen Disziplinen wie bisher zur Abnahme an. Es erscheint aber nicht ausgeschlossen dass auch Trendsportarten wie Walking, Nordic Walking und Inlineskating in Zukunft abgenommen werden können.

Änderungen zum Regelwerk wurden erläutert und diskutiert, vor allen Dingen wurde darauf hingewiesen, dass die Aufsichtspflicht und die Vorbeugemaßnahmen durch die Prüferinnen und Prüfer sichergestellt sein müssen um mögliche Verletzungen bei der Ausübung für Aktive und Passive zu verhindern.

Angesprochen wurden hier vor allem die technischen Disziplinen wie Kugelstoßen und Schleuderboll sowie Helmpflicht beim Radfahren. Ein weiterer Punkt war die Handhabung der Startpistole. Auf Grund des überarbeiteten Waffengesetzes dürfen nur noch ausgebildete Prüfer diese benutzen und betätigen.

Bei der Betrachtung der Jahrestatistik für den Sportkreis Bodensee wurde die rückläufige Anzahl der Sportabzeichenabnahmen, die im Gegensatz zum Trend des WLSB Baden/Württemberg steht, von den Beteiligten engagiert diskutiert. Im Vereinssport bleibt der Trend positiv, im Schulsport musste jedoch festgestellt werden, dass verschiedene Schulen gar nicht oder in der Teilnehmerzahl stark reduziert an der Prüfung zum Sportabzeichen teilgenommen haben. Als Ursache wurde von den zuständigen Verantwortlichen festgestellt, dass die Direktoren verschiedener Schulen nicht in ausreichenden Massen hinter der Lehrerschaft stehen, jüngere Lehrer den zeitlichen Einsatz scheuen, die Bewegungsarmut und das mangelnde Interesse der jungen Generation für die Rückläufigkeit verantwortlich sind. Ergänzend wurde festgestellt, dass für verschiedene Schulen die Bereitstellung von Schwimmhallen und der

Transport der Schüler von und zu den Schwimmstätten nicht organisiert werden kann.

Die Gesellschaft im Allgemeinen und hier im Besonderen die Direktoren der Schulen und ihre Lehrkräfte, ebenso Eltern und die Kommunen sollten sicherstellen, dass unsere Kinder den Bildungsvorgaben entsprechend geschult werden können und damit der Sport- und Schwimmunterricht praktiziert werden kann und somit ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Bewegungsarmut unserer Kinder geleistet wird.

Besonders positiv in der Bemühung der Erfüllung um das Sportabzeichen wurden der TV Kressbronn, TSV Tettngang, TSV Fischbach, VFL Brochenzell, TSV Neukirch, Turnerschaft im VFB Friedrichshafen sowie die Bodenseeschule St. Martin, Albert Merglen Schule und das Eugen Bolz Gymnasium Brochenzell hervorgehoben. Die übrigen Schulen und Vereine im Sportkreis Bodensee wurden gebeten das Engagement pro Sportabzeichen zu verbessern.

Der Sportabzeichenreferent bedankte sich bei allen Anwesenden von Schule und Verein und wünschte viel Spaß und Erfolg beim Wirken im Sportjahr 2004.

09.05.04
Horst G. Steib
Pressereferent
Sportkreis Bodensee e.V.

Stärke ist Nähe

Stärke ist Nähe

Stärke ist Nähe

Seniorenarbeit im Sportkreis Bodensee
Die Vereine haben viel (Neues) zu tun – machen Sie mit!

In den vergangenen drei Jahren war für mich neben der Mitarbeit im Sportkreisausschuss vor allem die Mitarbeit im Kreissenorenrat des Bodenseekreises ein Hauptarbeitsschwerpunkt. Die Interessen und Aufgaben mit denen sich der Kreissenorenrat beschäftigt, versuche ich auch bei meiner Arbeit im Sportkreis einzubeziehen, umgekehrt aber auch Bewegung und Sport als sinnvolle Freizeitbeschäftigung, vor allem aber als eine vielfältige Art der Prävention bei Älteren stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Gerade in der heutigen Zeit und in der Zukunft wird ein „**gesundes Altern**“ in körperlicher, geistiger aber auch seelischer Hinsicht immer bedeutender.

Seit März 2004 bietet der WLSB eine **sehr interessante neue Lizenzausbildung für Übungsleiter C „Sport mit Älteren“** an. In einer **zweigleisigen Ausbildung** wird einerseits sportliches Allgemeinwissen und andererseits sportliches Fachwissen über die verschiedenen Fachverbände angeboten. Die ÜL erhalten so die Möglichkeit im Verlauf der Ausbildung ihre ganz individuelle fachliche Schwerpunktsetzung vorzunehmen und somit den Charakter ihrer Lizenzausbildung entscheidend mitbestimmen zu können. Der Bedarf an gut ausgebildeten ÜL gerade für diese stetig zunehmende Altersgruppe wird in den nächsten Jahren sicher am meisten steigen.

2004 gibt es beim WLSB und natürlich auch bei verschiedenen Fachverbänden (z.B. STB) noch viele interessante **Fortbildungen im Bereich Sport mit Älteren**, z.B. „**Zwischen neuen Trends und alten Zöpfen**“ oder „**Body and Mind**“ im Herbst dieses Jahres.

Sehr vielseitige Einblicke zum Sport mit Älteren sind an der Landessportschule in Tailfingen geboten: z.B. eine ganze Woche zum Thema „**Zurück zur Natur**“, oder in zwei Blöcken: „**Lust aufs Alter- aber flott**“ oder aber für zukünftige Vereinsberater ein ganzes Wochenende mit dem Thema „**Aktiv älter werden**“.

Diese Lehrgänge sind auch gedacht für Übungsleiter/Innen deren Lizenz abgelaufen ist oder die einen anderen fachlichen Schwerpunkt haben und sich jetzt mehr mit dieser Altersgruppe beschäftigen möchten.

Im Mai 04 beteiligte ich mich an der Durchführung der **Ausstellung des Kreissenorenrates** „Ältere Menschen schaffen Schönes“ in Immenstaad. Während der viertägigen Ausstellung mit vielfältigsten, sehr schönen Exponaten war Freitag und Samstagnachmittag ein Unterhaltungsprogramm von mir zusammengestellt worden, das bei den Besuchern viel Anklang fand.

Am 23.Juni fand in Offenburg der **Landesseniorentag 2004** statt mit dem Thema „Senioren im Herzen Europas – Grenzenlos -“.

Ein Blick in unsere Nachbarländer zeigte die verschiedenen Ziele, Aufgaben und Vorhaben der ganz unterschiedlich gebildeten „Seniorenvertretungen“. Den Festvortrag hielt Herr Prof. **Dr. Alfred Grosser**, Paris mit dem Thema „**Altwerden und alternd wirken in und für Europa**“.

Bei der Frage: „was tue ich bis zu meinem Tod?“ kam als Antwort: „Verliere keine Zeit (mit Unwichtigem)“.

Der nächste Landesseniorentag findet 2006 in Ulm statt.

Stärke ist Nähe

Im Laufe der vergangenen 3 Jahre nahm ich als Vertreterin des Kreissenorenrates im März 2001 an einer Sitzung der Landkreise Ravensburg und Bodensee teil, wobei es um die Fortschreibung des **Suchthilfeplans „Alter und Sucht“** ging.

Im April besuchte ich den **Vortrag „Über die Bedeutung der geistigen und körperlichen Bewegung“** im Seniorentreff Lindau. Die zahlreichen Gäste hörten einen beeindruckenden und unterhaltsamen Vortrag.

Am 19.05.01 war der **Landessportbundtag in Ludwigsburg**, danach folgte die Planung und Gestaltung für die **Besucher aus dem Sportkreises Muldental** im September 2001.

Am 20.09.01 war das Treffen der Selbsthilfegruppen im Bodenseekreis. Am 30.11.01 war eine Klausurtagung des Sportkreisvorstandes und -ausschuss im Haus Waltersbühl in Wangen.

In den Sitzungen des Kreissenorenrates 2002 waren die Schwerpunktthemen die **Gerontopsychiatrieplanung des Landkreises, die Palliativmedizin, Entwürfe für mögliche Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten.**

Im Juni folgte eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung des WLSB in Kooperation mit den Sportkreisen Ravensburg und Bodensee zu dem **„Plan 2000 plus – aktiv älter werden“**.

Der Landesseniorentag 2002 fand in Karlsruhe statt und stand unter dem Thema 50 Jahre Baden-Württemberg.

„Wer sich verändert, bleibt lebendig“ war eine wichtige Feststellung bei der Befragung der Zeitzeugen.

Im November 02 gab es den **Vortrag des Sportkreisarztes Dr.Hammerle** zum Thema „Knorpel! Was ist das und was hält er aus?“. Viele Interessierte waren gekommen.

2003 organisierte ich am 17.Mai einen **„Nachmittag für Junggebliebene“** in Ettenkirch. Dieser sehr informative und unterhaltsame Nachmittag war eine **Kooperationsveranstaltung des Sportkreises mit dem Turngau Oberschwaben.**

Der Landesseniorentag am 28. Mai 03 in Öhringen stand unter dem Motto **„keiner trägt das Leben allein“**. Viele ganz unterschiedliche Arbeitskreise boten eine Vielfalt an neuen Ideen und Eindrücken.

Seit dem 16. Oktober 03 ist der langjährige frühere Sportkreisjugendleiter **Herr Harald Leber der neue Vorsitzende des Kreissenorenrates.**

Am 8. November 03 fand das 27. sportmedizinische Seminar des WLSB in Tübingen statt. **„Wellness - ein Megatrend“** stand auf dem Programm. Es war kurzweilig und interessant wie immer.

Die letzte Veranstaltung 2003 war die Klausurtagung des Sportkreises, bei der es um die Vorbereitung und Planung des am 19.März 04 stattfindenden Sportkreistages ging.

Sibylle Strasser
Referentin Senioren- und Breitensport
Juni 2004

[www.seniorenarbeit](http://www.seniorenarbeit.im.bodenseekreis.de) im bodenseekreis.de

Stärke ist Nähe

Stärke ist Nähe

Umfrage zum Sportkreistag 2004

Trotz der termingerecht erfolgten Einladungen sind zum Sportkreistag am 19.03.04 in Meckenbeuren – Buch von den 105 Vereinen im Bodenseekreis nur wenige Vereinsvertreter erschienen.

Um zu ergründen, was wohl die Ursache dafür sein könnte, möchten wir gerne Ihre Meinung dazu erfahren.

Bitte senden Sie uns die anschließende Rückmeldung und leiten Sie Ihre Antworten an unsere e-mail Adresse, geschaeftsstelle@sportkreis-bodensee.de, per Fax an Nr. 07541 58 70 33 oder per Post an die Geschäftsstelle, Hauptstraße 2, 88048 Friedrichshafen weiter.

Fragen	Ja	Nein	Sonstiges
1. Haben Sie unsere Einladung erhalten?			
2. Ist der Freitag ungünstig?			
3. War der festgesetzte Termin anderweitig belegt?			
4. Hat Sie die Veranstaltung nicht angesprochen?			
5. War der Tagungsort ein Problem für Sie?			
6. Brauchen Sie weitere Informationen über den Sportkreis?			
7. Was könnte Ihr Interesse wecken?			

Für Ihre Anregungen sind wir dankbar und freuen uns auf Ihre Rückmeldung